

**Nummer 8 vom September 2007**

1. **Aktuell**
  - Angebote an der Berufsschau Pratteln vom 17. - 21. Oktober 2007 (Fragebogen, Führungen, Info-Veranstaltung)
  - Das SDBB - Dienstleistungen für Beruf und Bildung
2. **Berufe - News**
  - Büroassistentin EBA/ Büroassistent EBA
3. **Link - Tipps**
  - [www.we-are-ready.ch](http://www.we-are-ready.ch)
  - [www.sdbb.ch](http://www.sdbb.ch) (→ Produkte oder → z.B. auch Aktuell)
4. **Wichtiges aus dem AfBB und den Schulen**
  - Neue Reglemente im Bereich der berufsbildenden Schulen
  - Einladungsbriefe in 6 Fremdsprachen für Info-Anlässe im BIZ
5. **Und ausserdem ...**
  - nur noch wenige Plätze im Kurs „Gesprächsführung mit Jugendlichen und Erziehungsverantwortlichen im Berufs- und Schulwahlprozess“

**Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer und weitere Interessierte!**

Bereits steht wieder eine attraktive Berufsschau vor der Tür. Ihre Schülerinnen und Schüler werden vom 17. - 21. Oktober 170 Berufe in Pratteln live erleben können. Auch erwachsene Besucherinnen und Besucher können am Stand der Berufs- und Studienberatung ihren persönlichen Laufbahnkompass einstellen und ihre nächsten Weiterbildungsschritte planen.

Trotz aller Bemühungen gelingt nicht allen Jugendlichen der nachhaltige Einstieg in die berufliche Grundbildung, rund 80 -100 Jugendliche (um 2%) fallen aus dem System heraus. Die Reintegration von Jugendlichen, die über längere Zeit ausserhalb von Bildungs- und Begleitangeboten waren, ist sehr schwierig und erfahrungsgemäss oft gar nicht möglich. Betroffene werden häufig zu Drehtürkundinnen oder -kunden von Arbeitslosenmassnahmen und Sozialdiensten, ihre Lebensqualität ist stark beeinträchtigt.

Unterstützt durch eine Offensive des BBT (Case Management Berufsbildung) hat das AfBB zusammen mit dem AVS deshalb das Konzept der BerufsWegBereitung (BeWeBe) erarbeitet, das noch dieses Jahr dem Landrat vorgelegt wird. Mit der BerufsWegBereitung sollen Sekundarschülerinnen bzw. -schüler und Berufslernende mit erhöhtem Risiko besser erfasst und adäquate Massnahmen für sie ergriffen werden. Dabei geht es in erster Linie um eine bessere Koordination bereits bestehender Fördermassnahmen durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Schulleitung und Lehrpersonen sollen Unterstützung durch speziell ausgebildete Fachpersonen erhalten. Der Link zum Konzept ([www.afbb.bl.ch](http://www.afbb.bl.ch) → Für Bildungspartner → Interinstitutionelle Zusammenarbeit) informiert Sie bei Interesse genauer.

Nun aber wünschen wir Ihnen erst einmal viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Info-Bulletins.

*Niklaus Gruntz, Leiter des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung (AfBB)*

*Beatrice Kunovits, Leiterin der Berufs- und Studienberatung*

## 1. Aktuell

---

### ► Angebote an der Berufsschau Pratteln vom 17. - 21. Oktober 2007

In Kürze findet die 5. Berufsschau im Kultur- und Sportzentrum Pratteln statt. Beachten Sie bitte die folgenden speziellen Angebote für Schülerinnen und Schüler, Eltern wie auch für Sie und machen Sie bei Interesse davon Gebrauch.

#### **Fragebogen zur Berufsfindung von Schülerinnen und Schülern für einen Berufsschau - Rundgang**

Im Rahmen einer interdisziplinären Arbeitsgruppe (Ursula Lanz, AVS; Margrit Iten Heller, Sekundarschule Pratteln; Maya Schenkel Sehburger und Rahel Fritz Osswald, Berufs- und Studienberatung; Ruedi Meier, AfBB) wurde ein **Fragebogen** zusammengestellt, mit dem Jugendliche an der Berufsschau gezielt auf die Informationssuche gehen können. Darin werden die Jugendlichen aufgefordert, sich zuerst zu überlegen, was für sie ein typischer Frauen- oder Männerberuf ist. Sie erkunden dann - mit den gleichen Fragen wie danach ihren Wunschberuf - eine Ausbildungsmöglichkeit, die sie so von sich aus wahrscheinlich nicht angeschaut hätten. Somit besteht im Unterricht die Möglichkeit, das Thema „Gender und Berufswahl“ zu besprechen. Zudem haben die jungen Frauen und Männer Gelegenheit, sich Gedanken über die Bedeutung des eigenen Geschlechts für die Berufswahl und ihre zukünftige Lebensgestaltung zu machen. Für die Lehr- bzw. Begleitpersonen der Jugendlichen hat die Arbeitsgruppe folgende Hilfen zusammengestellt: konkrete Ideen und **Hinweise** zur Vor- und Nachbereitung des Fragebogens, Überlegungen zum Zusammenhang von Gleichstellung und Berufswahl sowie eine kurze informative **Literaturliste** mit Unterrichtshilfen. Alle Informationsunterlagen wie auch den Fragebogen in zwei Varianten für Schülerinnen respektive Schüler finden Sie ab 22. September 07 auf der Homepage des AfBB. Die Arbeitsgruppe wünscht allen Lehrpersonen und ihren Klassen einen spannenden Rundgang an der Berufsschau 2007.

Weitere Informationen: [www.afbb.bl.ch](http://www.afbb.bl.ch)

(→ Schulen und Lehrpersonen → Sekundarstufe I)

#### **Führungen für fremdsprachige Eltern in 11 Sprachen**

Wiederum organisiert das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (AfBB) Führungen für fremdsprachige Eltern in 11 verschiedenen Sprachen von A wie Albanisch bis T wie Türkisch. Während 1 ½ Stunden haben Interessierte die Möglichkeit, zusammen mit einer Übersetzerin oder einem Übersetzer die Berufsschau zu besuchen, verschiedene Berufe kennen zu lernen, mit Aussteller/-innen zu reden, ihnen Fragen zu stellen und sich mit unserem Berufsbildungssystem vertraut zu machen. Bitte machen Sie allfällige interessierte Personen darauf aufmerksam. Die kostenlosen Führungen finden am Samstag, den 20.10.07 statt. Genaue Informationen in den jeweiligen Sprachen sowie Treffpunkt und Uhrzeit finden Sie auf angegebenem Link. (Kontaktperson: Frau Steffi Wirth, e-mail to: [steffi.wirth@bl.ch](mailto:steffi.wirth@bl.ch) )

Weitere Informationen: [www.berufsschau.ch](http://www.berufsschau.ch)

(→ Unterlagen/Anmeldungen → für Eltern → ...)

**Info-Veranstaltung für Lehrpersonen und weitere Interessierte:  
"Von der Pflegeassistenz bis zum Master in Medizin"**

Gerne machen wir Sie nochmals auf den von uns organisierten, speziellen berufskundlichen Informationsanlass an der Berufsschau Pratteln am Freitag Nachmittag, den 19. Oktober 2007, aufmerksam. Lehrpersonen und weitere Interessierte haben bei dieser Veranstaltung die Gelegenheit, sich einen Überblick über „Neue Laufbahnen im Gesundheitswesen“ (Von der Pflegeassistenz bis zum Master in Medizin) zu verschaffen. Es erwarten Sie interessante Referate zu diesem Thema und Info-Inseln, bei denen Sie Ihre Fragen stellen können. Beim anschliessenden Apéro können Sie gern das Gehörte diskutieren oder auch nur den Tag geruhsam ausklingen lassen. Programm und Anmeldetalon finden Sie bei Interesse auf folgendem Link.

Weitere Informationen: [www.afbb.bl.ch](http://www.afbb.bl.ch)

(→ für Bildungspartner → Schulen und  
Lehrpersonen → Sekundarstufe I → ...)

**► Das SDBB - Dienstleistungen für Beruf und Bildung**

Möglich, dass Sie noch nie vom „**Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**“ (SDBB) gehört haben. In Zukunft werden Sie aber bestimmt häufiger auf den Begriff „SDBB“ stossen, wenn Sie mit Berufswahlfragen oder -coaching zu tun haben. Kurz zur Erklärung; das SDBB ist eine **neu gegründete Institution** der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK. Seit Anfang 2007 erbringt es Dienstleistungen in Aufgabenbereichen, die im Bundesgesetz über die Berufsbildung den Kantonen übertragen worden sind. Die Kantone haben sich somit im SDBB gesamtschweizerisch organisiert. Das SDBB übernimmt zusammen mit den Verbundpartnern die folgenden **Aufgaben**:

- Produktion von Informationsmitteln für die Berufsbildung und die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (Berufs- und Studieninformationen, Unterlagen für die betriebliche Ausbildung, Internetauftritte, Newsletter etc.)
- Erarbeitung von Unterlagen für Qualifikationsverfahren (z.B. Lehrabschlussprüfungen)
- Sicherstellung der Weiterbildung von Fachleuten im Bereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung und in der Berufsbildung im nicht-schulischen Bereich
- Engagement im Bereich des Transfers von Forschungsergebnissen zur Berufsbildung und Berufsberatung

Im SDBB sind Dienstleistungen zusammengeführt worden, die bisher von verschiedenen privaten und öffentlichen Institutionen erbracht worden sind (z.B. der Leistungsbereich Information + Verlag des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung SVB/ASOSP oder die Informationsdienstleistungen der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für akademische Berufs- und Studienberatung AGAB/ASOU)

Zurzeit ist das SDBB noch dezentral an verschiedenen Orten in der Schweiz organisiert. Ab 2008 werden die Dienstleistungen für die Partner und Kunden vom Standort Bern aus erbracht.

Weitere Informationen: [www.sdbb.ch](http://www.sdbb.ch)

## 2. Berufe - News

### ► Büroassistentin EBA/ Büroassistent EBA

#### Neue berufliche Grundbildung mit Attest

Der Kanton Baselland hat zusammen mit 8 weiteren Kantonen (seit 2003) am Pilotprojekt Büroassistent/in teilgenommen. Die neu erarbeitete Bildungsverordnung (BiVo) „Büroassistent/in EBA“ wird vom BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) am 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt. Hier ein paar wichtige Eckdaten:

#### Routineaufgaben im kaufmännischen Alltag erledigen

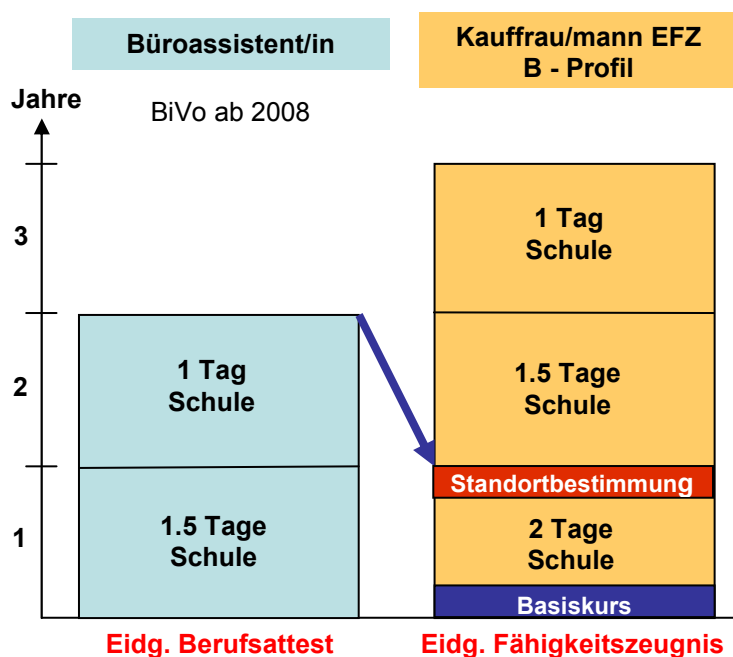
Die Grundbildung bietet vorwiegend praktisch begabten Jugendlichen die Möglichkeit, in das kaufmännische Berufsfeld einzusteigen. Das Erledigen von standardisierten administrativen Tätigkeiten und der Umgang mit verschiedenen bürotechnischen Hilfsmitteln und Instrumenten der Kommunikationstechnologie gehören zur täglichen Arbeit.

#### Was sind die Mindestvoraussetzungen für den Lehreinstieg?

Gute Noten in Deutsch und Mathematik in der Sekundarschule BL (A-Niveau), der WBS BS (A-Zug) oder dem Brückenangebot sba basis.

#### Welcher Abschluss wird erreicht?

Die 2-jährige Lehre wird mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) abgeschlossen. Es gibt keinen Branchenabschluss (Bank, Chemie, Versicherung etc.) wie in der 3-jährigen Lehre.



Leistungsfähige Lernende können nach Abschluss der Büroassistentenausbildung unter bestimmten Bedingungen ins 2. Lehrjahr zur Ausbildung Kauffrau/mann B-Profil einsteigen. Diese Bedingungen sind eine empfohlene Abschlussnote von 4,8 und besuchte Freifächer, die für den möglichen Übertritt notwendig sind, sowie ein entsprechender Lehrvertrag (siehe Grafik).

### Wie hoch ist der Schulanteil?

Im ersten Schuljahr 1.5 Tage, im zweiten Schuljahr 1 Tag Schule. Überbetriebliche Kurse (total 5 Tage) ergänzen die betriebliche Ausbildung.

Weitere Informationen:

[www.igkg.ch](http://www.igkg.ch)

(→ Büroassistent/in)

[www.afbb.bl.ch](http://www.afbb.bl.ch)

(→ Umsetzung nBBG → einzelne Berufe → B...)

### 3. Link - Tipps

---

[www.we-are-ready.ch](http://www.we-are-ready.ch)

Auf dem Lehrstellenmarkt gibt es eine **neue unabhängige Bewerbungsplattform**. Unter [www.we-are-ready.ch](http://www.we-are-ready.ch) können Lehrbetriebe erstmals gezielt auf die Suche nach geeigneten Lehrstellensuchenden gehen. Dies soll die Richtigen schneller zusammenführen. Die Lehrstellensuchenden hinterlegen in der anonymisierten Online-Bewerbung ihr Profil mit ihrem Berufswunsch und gesuchter Region sowie Angaben zur Person (ohne Namensnennung), zu Zeugnisnoten und ausserschulischen Tätigkeiten. Die registrierten Lehrbetriebe können diese Profile einsehen und die Jugendlichen per Mail kontaktieren. Lehrpersonen bietet die Plattform mittels eines „Klassen-Codes“ zudem die Möglichkeit, ihre Schüler/-innen in der Bewerbungsphase aktiv zu unterstützen. Und...alles funktioniert kostenlos!

[www.sdbb.ch](http://www.sdbb.ch) (→ Produkte oder → z.B. auch Aktuell)

Benötigen Sie **Medien zur Berufswahl** und anderen Themen? Dann besuchen Sie die neue Website des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, kurz des **SDBB**. In der Rubrik „**Produkte**“ finden Sie Medien zur Berufswahl, Berufsbildung (Lehrzeit), zur Studienwahl und Laufbahn sowie Fachmedien. Im Bereich „**Aktuell**“ sind die laufenden Neuerscheinungen aufgezeigt. Der Online-Shop ist zurzeit noch in Entwicklung. In Zukunft werden alle Produkte zur Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl, für den Berufswahlunterricht und für Fachleute der Berufsbildung im gemeinsamen Medienshop detailliert beschrieben und bestellt werden können. Bis es soweit ist, sind die Online-Shops des SVB, der AGAB und der DBK noch auf der SDBB-Website verlinkt. Diese ist nicht als Informationsplattform für Inhalte der Berufsbildung oder der Berufsberatung zu verstehen. Dazu führt das SDBB themenorientierte Webangebote wie [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) und neue Portale wie [www.berufsbildung.ch](http://www.berufsbildung.ch)

#### 4. Wichtiges aus dem AfBB und den Schulen

---

##### ► Neue Reglemente im Bereich der berufsbildenden Schulen

Zur Information: Folgende Reglemente sind seit 1. August 2007 in Kraft.

- 640.212 "Reglement über Aufnahmen und Übertritte an die **Berufsmaturitätsschule (BM)** und an die **Wirtschaftsmittelschule (WMS)**"
- 643.212 "Reglement über die Notengebung an den berufsbildenden Schulen des Kantons Basellandschaft"

Wenn Sie genauer wissen möchten, was die Aufnahmeprüfung in die lehrbegleitende Berufsmaturitätsschule verschiedener Richtungen beinhaltet, studieren Sie das oben erwähnte Reglement. Es gibt ausserdem Auskunft über die Übertrittsbedingungen von weiterführenden Schulen (Gymnasium, FMS, WMS) in die lehrbegleitende Berufsmaturitätsschule sowie über die Übertritte vom Gymnasium in die WMS und von der FMS in die WMS.

Weitere Informationen:

[http://www.baselland.ch/docs/recht/sgs\\_6/640.212.htm](http://www.baselland.ch/docs/recht/sgs_6/640.212.htm)

[http://www.baselland.ch/docs/recht/sgs\\_6/643.212.htm](http://www.baselland.ch/docs/recht/sgs_6/643.212.htm)

##### ► Einladungsbriefe in 6 Fremdsprachen für Info-Anlässe im BIZ

Für unsere Informationsveranstaltungen für Eltern und Schüler/-innen in den BerufsInformations-Zentren Liestal und Bottmingen verfügen wir neu über Einladungsbriefe in sechs verschiedenen Fremdsprachen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie einen Einladungsbrief in Albanisch, Englisch, Kroatisch, Spanisch, Tamilisch oder Türkisch wünschen. Gerne stellen wir Ihnen diesen zu. (Tel. Sekretariat: 061 426 66 66, mailto: [barbara.wicki@bl.ch](mailto:barbara.wicki@bl.ch))

#### 5. Und ausserdem ...

---

... gibt es nur noch wenige Plätze im **Kurs „Gespräche führen mit Jugendlichen und Erziehungsverantwortlichen im Berufs- und Schulwahlprozess“**, den wir nach langer Zeit dieses Jahr voraussichtlich zum letztem Mal organisieren. Wer noch von den Erfahrungen und dem Wissen des Kursleiters Herrn Hannes Scheibler (Beratung, Coaching, Supervision - systemisch (IEF/BSO), Klassenlehrer Sportklasse Baselland) profitieren möchte, soll sich bitte schnell anmelden. Informationen zu Kursinhalt, Daten, Anmeldung u.a. finden Sie auf [www.afbb.bl.ch](http://www.afbb.bl.ch) (→ Für Bildungspartner/ Schulen und Lehrpersonen → Sekundarstufe I → Kurs in Gesprächsführung) oder direkt auf [http://www.afbb.bl.ch/fileadmin/dateien/pdf/Kursausschreibung\\_07.pdf](http://www.afbb.bl.ch/fileadmin/dateien/pdf/Kursausschreibung_07.pdf).

Möchten Sie benachrichtigt werden, wenn ein neues Info-Bulletin auf unserer Homepage abrufbar ist oder nicht mehr? Kontaktieren Sie mich bitte per e-Mail (mailto: [annette.schleusener@bl.ch](mailto:annette.schleusener@bl.ch))

**Herausgeberin**      Berufs- und Studienberatung Basel-Landschaft, Liestal und Bottmingen  
**Redaktorin**        Annette Schleusener, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin